

Die Termin- Vergabe für die psychologische Beratung erfolgt über die Mitarbeiterin im Bereich Soziale Dienste, Frau Nitsche!

Da Wartezeiten von 4 Wochen bestehen, empfiehlt sich eine Konsultation mit der psychosozialen Beraterin, Frau Wichmann, sollten Sie nicht so lange untätig mit Ihrem Anliegen warten wollen.

Frau Wichmann ist Pädagogin (Diploma in einem Lehramtsstudium sowie der Sozialpädagogik/ Sozialarbeit), hat eine therapeutische Ausbildung in systemisch-lösungsorientierter Kurzzeittherapie und Beratung, sowie Bildungsberaterin (GIBet). Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Beratungstätigkeit.

Siehe auch hier: <https://www.stw-rw.de/de/soziale-dienste/beratung/soziale-beratung.html>

Zu statistischen Zwecken werden Daten erhoben und bei deren Verwendung natürlich anonymisiert.

Telefon- und Mail- Daten helfen uns, die vergleichsweise teuren Beratungsstunden effizient auszulasten, was bedeutet, dass Sie auch mal angerufen werden können, um auf einen kürzerfristigeren Termin aufzurücken, weil jemand abgesagt hat. Die Adresse erheben wir, um ggf. eine Rechnung für einen nicht rechtzeitig abgesagten Termin zu verschicken.

Da Beratung nicht mit Therapie zu verwechseln ist, bleiben die weiterhin erhobenen Daten in jedem Fall nur für o.g. Zwecke im Bereich bzw. dienen der Anschlussfähigkeit in den einzelnen Beratungsgesprächen; bei Bedarf nach Nachteilsausgleich aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigung kann ein Befund erstellt werden, welchen wir aktuell nicht in Rechnung stellen.

Das Beratungsangebot wird vollständig aus Semesterbeiträgen getragen. Maximal 10 Beratungsstunden sollen Ihnen innerhalb einer Beratungssequenz eine Begleitung in Ihrem Anliegen bieten, wobei auch auf Ihre Selbstheilungskräfte gebaut wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Wichmann gern zur Verfügung - am besten mit Termin, wenn mehr als 10 - 20 min Zeit bereitgestellt werden sollen.

<https://www.stw-rw.de/de/soziale-dienste/ansprechpartner.html>